

von Billo Heinzpeter Studer

Serie «Fischwohl als Geschäft» #3

Kritischer Kommentar zum Tierwohl-Programm von Blueyou



ANIMAL WELFARE

A live worth living

Blueyou recognizes the integral role of animal welfare and health in sustainable food production. We are committed to improving the conditions of species raised and caught in our supply chains and origins, knowing that we are nowhere yet.

[DOWNLOAD](#)

Was erwarten Sie bei einem Produkt mit einem «Tierwohl»-Aufkleber?

Dass das Tier ein «lebenswertes Leben» hatte, nicht? Das ist es, was das Schweizer Unternehmen Blueyou anstrebt, ein sehr hohes Ziel, und sie sind zumindest bescheiden genug, um zuzugeben, dass sie «noch nirgends» sind. Und wer ist das schon, in der Fischbranche? Ist es überhaupt machbar? Schauen wir's uns an. mal.

Das Unternehmen Blueyou wurde 2004 von zwei ehemaligen Beschaffungsspezialisten für tierische Produkte bei einer der grossen Schweizer Supermarktketten gegründet. Blueyou bezieht Fisch aus Aquakulturen und Fischereien in der ganzen Welt und achtet dabei auf ökologische und soziale Aspekte. Das kleine Unternehmen führt auch eigene Projekte in Entwicklungsländern durch. Ende 2023 hat Blueyou ein ehrgeiziges Programm lanciert, um auch die wachsende Nachfrage nach Fischwohl zu befriedigen [1].

Zu diesem Zweck hat sich Blueyou Rat geholt beim Aquatic Life Institute (ALI) in den USA, das sich seit seiner Gründung im Jahr 2019 dadurch auszeichnet, dass es sich wie eine übergeordnete Organisation verhält, die die zahlreichen Initiativen, Projekte und Forschungsarbeiten zum Fischwohl umfasst. Die Kriterien, die ALI in der Aquakultur bewertet haben will, sind zahl- und wortreich [2]; wie bei allen ähnlichen Bestrebungen fehlt jedoch eine Bewertung der grundsätzlichen Eignung einer Spezies, sich in Gefangenschaft wohl zu fühlen. Dies spiegelt sich auch im Blueyou-Programm wider, ebenso wie die Tatsache, dass ALI noch keine Kriterien für die Fischerei entwickelt hat.

Es ist schwer zu verstehen, warum ein etabliertes Unternehmen, das bereits Erfolge in der verantwortungsvollen Beschaffung vorweisen kann, auf einen Trittbrettfahrer im Bereich des Fischwohls zählt; aber so ist es nun einmal, Fischschutz als Geschäft.

Überprüfung der Anforderungen und Ziele von Blueyou

Das Gute am ehrgeizigen Programm von Blueyou ist, dass es nicht nur die Absichten, sondern auch die Fristen beschreibt. Auf dieser Grundlage [1] können wir eine grobe Machbarkeitsprüfung vornehmen.

Tabelle 1 ist eine Zusammenfassung dessen, was Blueyou als Anforderungen und Zielen beschreibt, geordnet in ihrer Reihenfolge, ergänzt durch eine Bewertung der Machbarkeit und eine Ampel-Einstufung in den letzten beiden Spalten, basierend auf der Vorarbeit von fair-fish.

In **Tabelle 2** sind alle Arten aufgelistet, die Blueyou derzeit im Angebot führt, unterteilt in vier Gruppen: Wildfische, Zuchtfische, Wildmuscheln und Zuchtgarnelen. Um die Bandbreite der Blueyou-Beschaffungskriterien zu veranschaulichen, fasst die Tabelle die Selbsteinschätzung des Blueyou-Engagements nicht nur für das Tierwohl, sondern auch für das ökologische und soziale Wohl zusammen, wie es im «Ocean Impact Tracker» für jedes Produkt angegeben ist [3]. In der letzten Spalte (P**) bewerten wir – wiederum auf der Grundlage von fair-fish – die Eignung der Tierart, sich in Gefangenschaft wohl zu fühlen, oder die Eignung der Fangmethode, das Leiden der Tiere deutlich zu verringern.

Das Programm ist in den bestehenden Farmen grösstenteils nicht realisierbar...

Tabelle 1 und **Tabelle 2** machen es deutlich: nur 2, allerhöchstens 3 der 6 Anforderungen von Blueyou sind realisierbar: alle Fische (und bestenfalls alle Garnelen) elektrisch zu betäuben und auf die Augenstielentfernung bei weiblichen Garnelen zur Steigerung der Fruchtbarkeit zu verzichten. Die Fristen für diese Anforderungen sind sehr ehrgeizig, wenn nicht sogar unerreichbar.

Table 1			
	Blueyou Deadline*	Blueyou Requirements In aquaculture [a]	think.fish Feasibility check [b]
1	Dec 2028	70% of aquaculture origins are nature-based systems with no external feed; animals live in their natural habitat.	As table 2 shows, Blueyou would have to change all its aquaculture origins, with the questionable exception of Black tiger prawns from extensive mangrove ponds.
2	Dec 2026	Launch of five new origins of low trophic seafood species.	This might be a key to achieve requirement 1, however, high welfare potential is limited to only 2 species, Nile tilapia and African catfish, according to [b]
3	Dec 2028	100% of farmed species raised in species- and site-specific stocking density.	The farmed species in table 2 can hardly be kept in species-appropriate densities for commercial purposes, according to the species' needs in [b]
4	Dec 2024	No mutilation of farmed animals.	Mutilation is mainly eyestalk ablation in female shrimps, feasible to end it, though sportive deadline.
5	Dec 2025	100% of farmed finfish stunned by electrocution.	For the farmed finfish species in table 2, this is generally feasible, but maybe not for all within deadline.
6	Dec 2026	100% of farm-raised crabs stunned and killed by electrocution.	Stunning and killing of shrimps is still and by far the exception, all the more by electrocution (developed for bigger decapods). Very ambitious goal.
	Blueyou Deadline*	Blueyou Requirements in fisheries [a]	think.fish Feasibility check [c]
7	Dec 2025	Assess the status and performance of catch and handling practices in Blueyou projects and programs.	According to table 2, decisive reduction of animal suffering is feasible in only in 2, maybe 3 current Blueyou fisheries.
8	Dec 2026	Initiation of 3 pilot programs for improved stunning and killing practices in 3 important Blueyou origins.	Improved stunning and killing is only one part in the reduction of the suffering, and especially in industrial fisheries the suffering from the catch until stunning can be much more important.
[a] https://blueyou.com/uploads/Policies/BY-Policy-Animal-Welfare.pdf [b] https://fair-fish-database.net [c] https://fishstest.net			

Die anderen drei Anforderungen, die nicht nur für ein einzelnes Ereignis, sondern für das gesamte Leben der Tiere von Bedeutung sind, erweisen sich als undurchführbar, wenn wir die Ergebnisse der von fair-fish durchgeführten Forschung anwenden.

Fazit: Das Programm mag zu weniger Leid in der Aquakultur führen, aber sicher nicht zu Tierwohl.

... und in den meisten bestehenden Fischereien nicht durchführbar

Die 2 in **Tabelle 1** aufgeführten Anforderungen sind lediglich vorbereitende Schritte. Um die Durchführbarkeit des Plans zu prüfen, müssen wir uns **Tabelle 2** ansehen und dort die Fangmethoden in der Spalte «Produktion». Wenn «Tierwohl» in jeder Art von Fischerei ein Euphemismus ist, besteht – je nach Fanggerät und Methode – zumindest die Möglichkeit, das Tierleid zu verringern, d. h. die gesamte Dauer vom Fang bis zur Betäubung und zum Tod sowie das Ausmass von Stress, Verletzungen und Schmerzen.

Table 2		Blueyou products			Assessment			
Species (25)	Production	Origin	Label	H*	S*	A*	P**	
farmed fish	Alaska pollock	midwater trawl	Bering Sea, Gulf of Alaska (FAO 67)	MSC	■	■	■	-
	Atlantic cod	Demersal Longline	Barents Sea (FAO 27)	MSC	■	■	■	-
	Sockeye Salmon	Manual beach net	Wood River, Bristol Bay(FAO 67)	-	■	■	■	+
	Yellowfin tuna	single hook handline	North-Sulawesi (FAO 71)	MSC	■	■	■	+
	Skipjack Tuna	Pole & line	Maldives (FAO 51)	FT+MSC	■	■	■	(+)
wild fish	European seabass	net cage	Turkey	ASC	■	■	■	-
	Gilthead seabream	net cage	Turkey	ASC	?	?	?	-
	Atlantic Salmon	net cage	Norway	Bio	■	■	■	-
	Atlantic Salmon	net cage	Norway	-	■	■	■	-
	Barramundi	net cage	Vietnam	FT+ASC	■	■	■	-
wild mussels	Roe's Abalone	Diving & hand gathering	Flinders Bay (FAO 57)	MSC	■	■	■	?
	Green Lip Abalone	Diving & hand gathering	Flinders Bay (FAO 57)	MSC	■	■	■	?
	Hard Shell Clams	Hand Gathering	Mekong River Delta (FAO 71)	-	■	■	■	?
	Japanese Scallop	Mechanized Dredge	Sea of Okhotsk (FAO 61)	MSC	■	■	■	-
farmed shrimps	Pacific White Shrimp	Intensive pond	Vietnam	-	■	■	■	-
	Black Tiger Shrimp	Integr. mangrove pond	Vietnam	Bio/ASC	?	■	■	?

* Blueyou self-assessment of production impacts on:
H = habitat + climate — S = social welfare — A = animal welfare
■ high impact in at least 1 criterion
■ medium impact in at least 1 criterion, no high impact in any criterion
■ low impact in all criteria

** think.fish evaluation of the potential of welfare in captivity [b]
resp. of the potential to reduce the suffering in fisheries [c]
- low potential
+ high potential (+) maybe
? in question
[b] based on fair-fish-database.net
[c] based on fishtest.net

Das Ziel jeder ernsthaften «Tierwohl»-Initiative in der Fischerei muss es sein, alle oben genannten Leidensfaktoren deutlich zu reduzieren. Betrachtet man die derzeit für Blueyou angewandten Fangmethoden für Fische, so ist es schwer vorstellbar, wie dieses Ziel mit Schleppnetzen und Langleinen erreicht werden kann, und es gibt nach wie vor praktische Probleme Pole & line für die Betäubung und Tötung unmittelbar nach dem Katapultieren des Fangs an Bord. Mit Einzelhakenleinen und in einigen Fällen mit manuellen Strandnetzen lässt sich das Ziel jedoch durchaus erreichen.

Was die Muschelfischerei angeht, so fehlt es noch immer an Untersuchungen über das Tierleid, weshalb kein «humanes» Schlachtprotokoll vorliegt. Wäre dies der Fall, könnten wir davon ausgehen, dass das manuelle Sammeln von Muscheln ein hohes Potenzial zur Verringerung des Leidens birgt, wohingegen dieses Potenzial im Falle des Muschelbaggerns eher gering erscheint.

Fazit: In 1 bis 2 der vorhandenen Fischereien kann das Tierleid erheblich reduziert werden, in allen anderen Fischereien ist das unwahrscheinlich.

Was Blueyou tun könnte

Als Unternehmen, das eine Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden trägt, kann Blueyou nicht einfach plötzlich auf fast alle seine Quellen verzichten. Wenn jedoch ein Programm mit echtem Tierschutz geplant ist, könnte Blueyou

- sich auf die wenigen derzeitigen Quellen mit hohem Tierschutzpotenzial bzw. der Verringerung von Tierleid konzentrieren,
- neue Quellen mit hohem Potenzial erschließen,
- die Quellen mit geringem Potenzial für eine gewisse Übergangszeit weiterführen und
- das Programm zunächst auf einen Teil der Produkte reduzieren und dann schrittweise weitere Produkte in das Programm aufnehmen.

Auf diese Weise könnte Blueyou hohe Ziele verfolgen und gleichzeitig realistisch bleiben und so den Weg für andere Pionierunternehmen ebnen.

Quellen und Links:

[1] [Blueyou animal welfare policy](#)

[2] [ALI recommendations for aquaculture certification](#)

[3] siehe als Beispiel: [Europäischer Wolfsbarsch](#)